

BAMBI NEWS

GEMEINSAM DURCH DEN LOCKDOWN!

Viel Spaß beim Lesen!

Liebe Lesende,
Unfassbar, dass wir schon bei Ausgabe 7 angekommen sind. Sieben Zeitungen vollgepackt mit Ideen und Anregungen.

Diese Woche scheint die Sonne so schön, dass wir bereits zum Anfang den Tipp geben wollen, die Zeitung bei einem gemeinsamen Spaziergang auf einer Bank oder Wiese anzuschauen, während Sie die Sonne genießen und Kraft tanken.

Wir alle können ein wenig Sonnenlicht und Energie gebrauchen in dieser anstrengenden Zeit.

Genießen Sie das Wetter so wie wir und heben Sie sich die Zeitung für entspannten Abendstunden oder die Tage mit Regenwetter auf.

Viel Spaß beim Lesen und alles Liebe!

Wünscht Euch euer Bambi-Team

Frau Fuchs, Sandra H., Sandra B., Christin, Tina, Antje, Melissa, Doris, Marcel



Abbildung 1 Hello (Quelle: pencilparker/ pixabay)

IN DIESER AUSGABE

BIBLISCHES MIT SANDRA HAHN

EXPERIMENTIEREN MIT MELISSA

BACKEN MIT ANTJE

GEDICHTE MIT TINA

GESTALTEN MIT SANDRA BRAUNE

ABC ARBEIT MIT FRAU FUCHS

MÄRCHEN MIT DORIS

GEBURTSTAGE

IM KONTAKT BLEIBEN

UMFRAGE

BILDERBÜCHER

BIBLISCHES MIT SANDRA HAHN

Armer Mann, reicher Mann

SANDRA H

Hallo liebe Kinder,
heute habe ich eine Geschichte für euch, in der Jesus erklärt, dass Geld zu haben vielleicht schön sei, aber es wichtigere Dinge im Leben gibt.
Ich wünsche euch viele neue Erfahrungen bei der Geschichte und bis bald.

Jesus wusste, dass viele Leiter der Kirche Geld mehr liebten als Gott.
Er sagte ihnen was mit zwei Menschen geschehen war und warum man mit Reichtum nicht das Leben mit Gott kaufen kann.

Es gab da mal einen sehr reichen Mann, der sich so schöne Kleidung kaufen konnte und sich wie ein König kleidete. Der Mann hatte jeden Tag gutes Essen. Er konnte sich zum Frühstück, Mittag und Abend alles kaufen was er wollte.

Vor dem Haus des reichen Mannes lag ein armer, kranker und hungernder Bettler. Sein Name war Lazarus.

Der Körper von Lazarus hatte überall offene Wunden. Niemand wusste, woher diese kamen, wurde er misshandelt oder bekam er sie von schlechtem Essen. Lazarus war so hungrig, dass er sich sogar über ein paar Krümel gefreut hätte. Nur manchmal kamen herumlaufende Hunde vorbei und beschnupperten Lazarus. Es schien so, als würde sich niemand um ihn kümmern. Eines Morgens wachte Lazarus nicht mehr auf, er hatte das Leben verlassen. Jesus sagte im selben Moment als er starb, dass Engel ihn zu Abraham tragen. Lazarus wurde von Gott getröstet.

Der reiche Mann starb auch. All sein Geld konnte ihn nicht am Leben halten, niemand konnte ihm helfen.

Als Jesus die Geschichte von den beiden Männern beendet hatte, fragten sich vielleicht die Leiter der Kirche, „Liebe ich den Reichtum mehr als Gott?“

So ihr lieben das war wieder eine Geschichte von und mit Jesus. Bleibt alle gesund genießt das schöne Wetter und ich hoffe wir sehen uns bald wieder.



Abbildung 2 Bibel (Quelle: ChaminaGallery/pixabay)

WISSENSWERTES

Kirche und Geld

Früher gab es in der Kirche wirklich Priester, die nur an das Geld der Menschen wollten. Heute ist die Kirche da zum Glück besser geworden und alle Menschen sind willkommen, um gemeinsam zu beten, egal ob Mann oder Frau, ob arm oder reich, ob groß oder klein.



Abbildung 4: Kirche (OpenClipart-Vectors/pixabay)

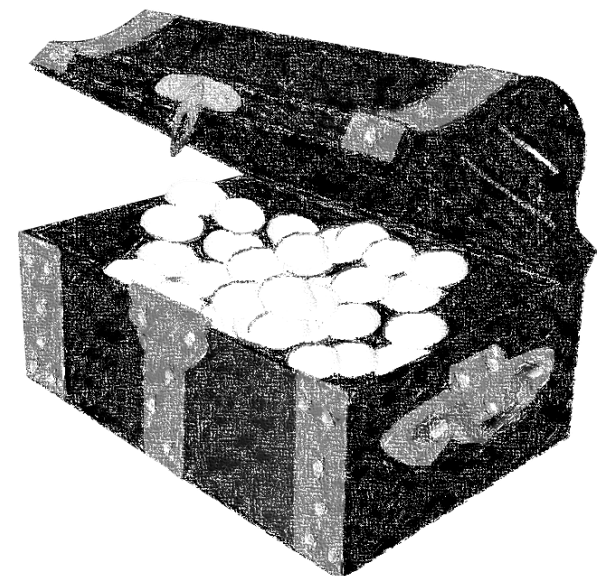


Abbildung 6: Reich (Quelle: OpenClipart-Vectors/pixabay)

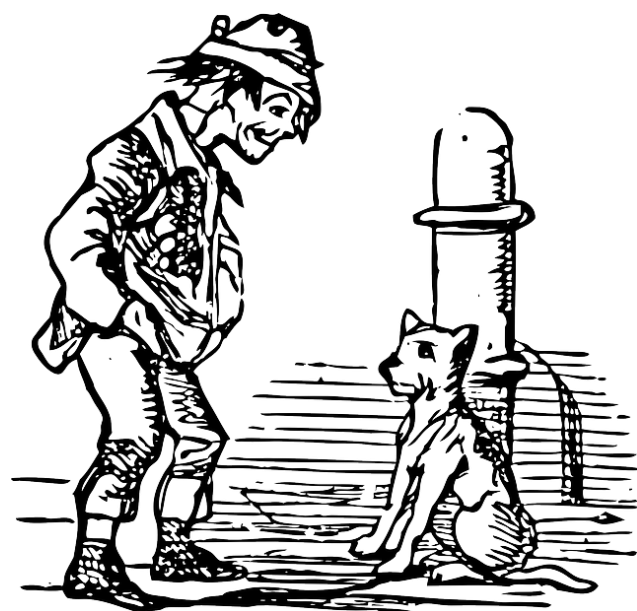


Abbildung 5: Armer Mann (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/pixabay)

GEDICHTE MIT TINA

Der Frühling kehrt ein

TINA

Schaut Euch das schöne Wetter an!
Die Sonne strahlt und wir haben zwischenzeitlich schon richtig warme Stunden. Noch ist nicht der ganze Schnee verschwunden, aber das wird wohl in den nächsten Tagen so weit sein. Der Frühling steht nun unmittelbar vor der Tür. Jetzt müssen mir noch

die Augen offenhalten, welche Blumen und Tiere wir erkennen. Mal sehen wie schnell unsere Natur zu blühen beginnt.



Abbildung 7: Sonne (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)

Der Frühling kehrt ein

Die Knospen wachsen schon am Baum.
Der Frühling kehrt ein, man glaubt es kaum.

Der Himmel ist schon strahlend blau
und die Tiere verlassen ihren Bau.

Ganz leise hört man schon die Bienen summen
und bald werden auch die Hummeln brummen.

Der letzte Schnee fängt nun an zu tauen,
vielleicht kann man schon bald ein paar Blümchen bestaunen.

Von Tina Rambow



Abbildung 11: Blüte (Quelle: Beverly Buckley/ pixabay)

Abbildung 8: Blumen (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)

INTERESSANTES ÜBER DAS JAHR

Die Jahreszeiten

Nicht alle Länder dieser Welt haben Jahreszeiten, so wie wir. In der Arktis und Antarktis ist zum Beispiel immer Winter. In der Sahara, im Norden von Afrika, ist dagegen immer Sommer. Nur Länder die wie wir in der gemäßigten Klimazone liegen, haben das Glück, dass sie 4 Jahreszeiten haben.

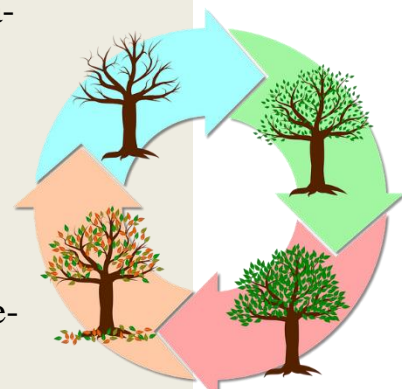


Abbildung 12: Jahreszeiten (Quelle: kmicician/ pixabay)



Abbildung 9: Rasen (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay)

EXPERIMENTIEREN MIT MELISSA

Die Orangenexplosion

MELISSA

Luftballons sind einfach faszinierend. Man kann so viele Dinge damit anstellen. Wir haben einen Luftballon schon zum Magneten gemacht und dieses Mal wollen wir ihn auf zauberhafterweise platzen lassen, ohne ihn anzufassen oder etwas hineinzustecken. Und dank der Orange riecht es dabei sogar noch gut.

WAS BRAUCHEN WIR?

- Luftballon
- Filzstift/ Edding
- Klebeband
- Orange
- Schäler



Abbildung 14: Forscherin (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay)

Abbildung 13: Forscher (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay)

Lösung

Die Orangenschale enthält eine Säure wie so viele Zitrusfrüchte (Zitrone, Grapefruit, ...) und vielen anderen Obstsorten. Die Säure ist stark genug, um das Gummi (Latex) des Luftballons anzugreifen und aufzulösen. Dadurch kann der Luftballon die Luft nicht mehr in sich halten und explodiert.

Ablauf

Schritt 1

Blase den Luftballon ganz fest auf! Aber platzen darf er noch nicht.



Abbildung 19: Ballonexperiment 1 (Quelle: eigene Aufnahme)

Schritt 2

Male mit einem Filzstift ein trauriges Gesicht auf den Luftballon.



Abbildung 18: Ballonexperiment 2 (Quelle: eigene Aufnahme)

Schritt 3

Schneide ein Stück Klebeband ab. Dieses Klebeband formst du zu einem Ring, damit du den Luftballon auf der Tischplatte festkleben kannst. So dass das Gesicht des Luftballons nach oben schaut.

Schritt 4

Mit einem Schäler wird nun ein Stück der Schale von der Orange abgeschnitten. Sei vorsichtig und lass Dir helfen, wenn du noch Schwierigkeiten beim Schälen hast.



Abbildung 16: Ballonexperiment 3 (Quelle: eigene Aufnahme)

Schritt 5

Halte die Orangenschale etwa eine Hand weit vom Luftballon entfernt und drücke die Schale zusammen, sodass sie spritzt. Und BOOM! Der Luftballon sollte nun platzen.



Abbildung 17: Ballonexperiment 4 (Quelle: eigene Aufnahme)

Abbildung 15: Explosion (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay)

INTERESSANTES AUS DER WELT DES OBSTES

Orange

Die Orange heißt in Deutschland auch Apfelsine. Der Name soll sich auf ihren Ursprung beziehen. Die Orange kommt aus China und wurde somit „Apfel aus China“ genannt. Daraus wurde später Apfelsine.



Abbildung 20: Apfelsine (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)

ABC-ARBEIT MIT FRAU FUCHS

Wörter zusammensetzen

FRAU FUCHS

Liebe ABC Kinder,

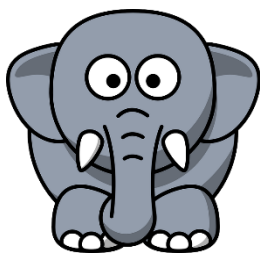
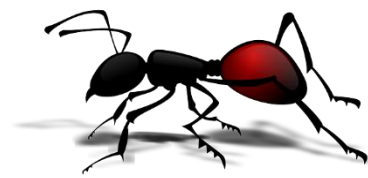
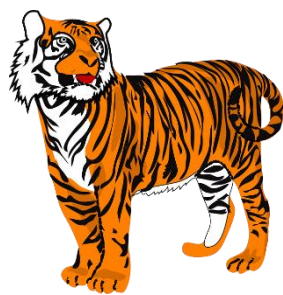
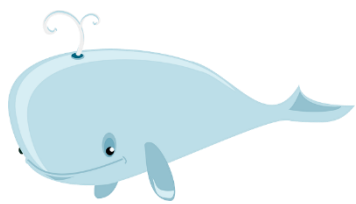
Heute habe ich zwei Knobelaufgaben für Euch. Dafür benötigt Ihr eine Schere, einen Klebestift oder Tesafilm und ein Blatt Papier. Ihr müsst die Bilder unten Ausschneiden und dann in der richtigen Reihenfolge aufkleben.

Viel Spaß beim Schneiden, Kleben und Knobeln.

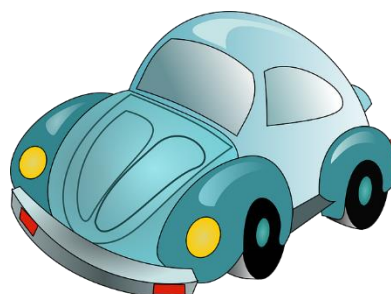
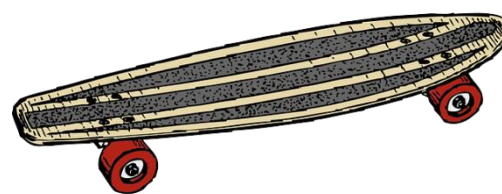


Abbildung 21: Denken (talhakhali/ pixabay)

Klebt die Tiere vom Schwersten zum Leichtesten auf!



Klebt die Fahrzeuge vom Schnellsten zum Langsamsten auf!



SPANNENDES AUS DER WELT

Das Schnellste und das Schwerste dieser Welt

Eine der schwersten Objekte der Welt kommt aus Deutschland. Der Schaufelradbagger „Bagger 293“ wiegt 14.196.000 KG (14,196 Tonnen). Das sind etwa 700.000 Kinder. Und das schnellste Auto der Welt ist der „Bloodhound SSC“. Das Auto fährt etwas 1.600 km/h. Das ist 8-10mal so schnell wie ein normales Auto.

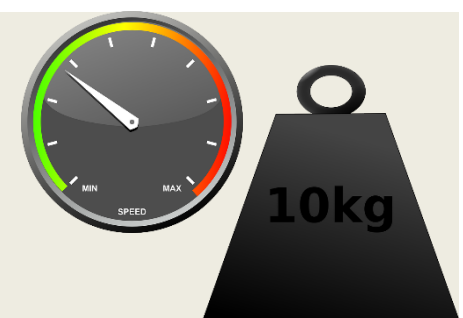


Abbildung 22: Superlative (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay)

GESTALTEN MIT SANDRA BRAUNE

Eule aus Papptellern

SANDRA BRAUNE

Letzte Woche haben wir uns um die kleinen Vögel gekümmert und ihnen ein Haus gebastelt. Dieses Mal gestalten wir ihnen einen Eulenfreund oder eine Eulenfreundin.

Und wer weiß, wenn Ihr nachts genauinhört, vielleicht hört ihr dann die eine oder andere Eule rufen.

Viel Spaß beim Gestalten.

Als erstes schneidet Ihr einen der beiden Pappteller in der Mitte durch.



Abbildung 27: Eule basteln 1 (Quelle: eigene Aufnahme)

Als nächstes tupft Ihr dann an den Rändern des durchgeschnittenen Papptellers hellgraue Farbe und lasst alles trocknen.



Abbildung 28: Eule basteln 2 (Quelle: eigene Aufnahme)

Nun sind die Federn an der Reihe. Diese malt Ihr mit dem schwarzen Stift auf den Körper und den Flügeln.



Abbildung 29: Eule basteln 3 (Quelle: eigene Aufnahme)

Abbildung 24: Eulen liebe Hintergrund (Quelle: Gordon Johnson/ pixabay)

WAS BRAUCHEN WIR?

- 2 Pappteller
- hellgraue Farbe
- Pinsel
- einen schwarzen Filzstift
- Schere
- Kleber
- gelbes und schwarzes Tonpapier



Abbildung 23: Eule Clipart (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay)

Danach tupft Ihr mit einem Pinsel die hellgraue Farbe auf die Hälfte des ganzen Papptellers.



Abbildung 28: Eule basteln 2 (Quelle: eigene Aufnahme)

Nun malt Ihr die Augen und die Nase auf das Tonpapier und schneidet diese dann aus. Wenn das fertig ist, klebt ihr beides auf den ganzen Pappteller, malt das innere der Augen drauf und um die Augen herum mit einem schwarzen Stift Punkte.



Abbildung 29: Eule basteln 4 (Quelle: eigene Aufnahme)

Gleich ist es geschafft!!
Jetzt nur noch die Flügel rechts und links an den Körper kleben.
FERTIG!!!



Abbildung 25: Eule basteln 6 (Quelle: eigene Aufnahme)

SPANNENDES
AUS DER WELT
DER TIERE

Eule

Man glaubte ganz lange, dass Eulen fast blind seien und wie Fledermäuse mit Hilfe der Ohren sehen würden. Doch Eulen können sogar sehr gut sehen, ihre Augen sind weit aus besser als unsere. Doch durch die besondere Form können sie die Augen nicht bewegen, weshalb sie diese typische Kopfbewegung machen und den Kopf um bis zu 270° drehen können.



Abbildung 26: Eule (Quelle: brkarl/ pixabay)

BACKEN MIT ANTJE

Quarkbrötchen

ANTJE

Hallo liebe Kinder,

diesmal gibt es Quarkbrötchen. Auch diese sind einfach und schnell zubereitet. Sie schmecken lauwarm am besten, mit oder ohne süßen Brotaufstrich. Und sind sooo lecker.

WAS BRAUCHEN WIR?

- 250g Quark – 20%
- 2 Eier
- 20g Zucker
- 30g Butter, weich
- 1 Prise Salz
- 250g Mehl und etwas zum bearbeiten
- ½ Pack. Backpulver

SPANNENDES ÜBER ESSEN

Brötchensorten

Welche Brötchensorten kennt Ihr? Es gibt nicht nur viele verschiedene Sorten, sondern auch je nach Stadt verschiedene Namen für Brötchen.

Sie heißen Semmel, Schripfen, Wecken, Doppelte, Rundstücke und Weckle. Hier bei uns geht man zum Bäcker und sagt: „Ich möchte bitte Brötchen kaufen“.

Ich war erstaunt, wie lange es schon Brötchen gibt. Das Brötchen ist über 200 Jahre alt und hat eine Familie aus der Nähe von München erfunden.

Schritt 1

Den Backofen auf 180 °C vorheizen, Backblech mit Backpapier auslegen.

Schritt 2

Quark, Eier, Zucker, Butter & Salz in eine Schüssel geben und verrühren.

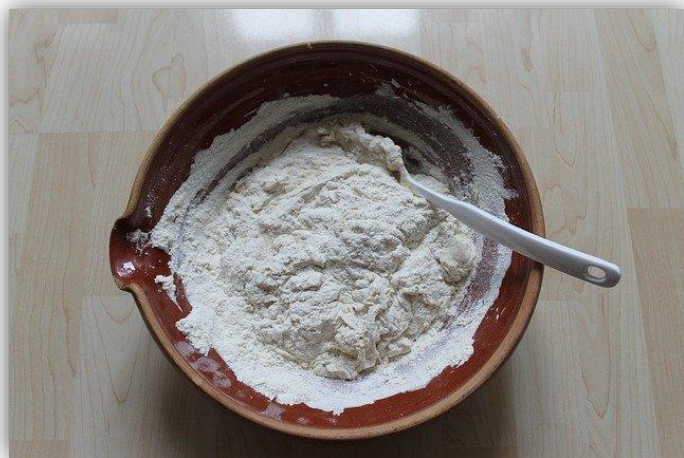


Abbildung 33: Teig mischen (Quelle: Birgit H/ pixabay)

Schritt 3

Mehl & Backpulver zugeben und erneut vermischen.

Schritt 4

Den Teig mit bemehlten Händen zu 8 Kugeln formen, etwas flach drücken und auf dem vorbereiteten Backblech verteilen.

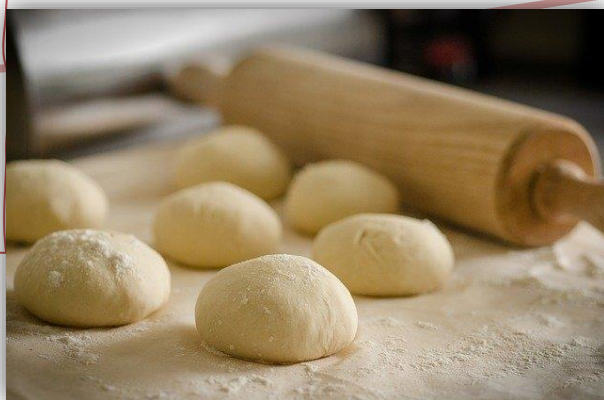


Abbildung 35: Teigkugel (Quelle: Skitterphoto/ pixabay)

Schritt 5

Ca. 20 Minuten bei 180°C backen.



Abbildung 34: Quarkbrötchen (Quelle: RitaE/ pixabay)



Abbildung 36: Köche (Quelle: GraphicMama-team/ pixabay)

MÄRCHEN MIT DORIS

Das hässliche Entlein

DORIS

Hallo Ihr Kinder Groß und Klein, ich lade Euch auf eine Geschichte ein.

Was ist das für ein dicker, fetter Pfannkuchen, der da durch die Gegend rollt?

Wenn Ihr auch so neugierig wie ich seid, dann lehnt Euch zurück und macht es Euch bequem.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Zuhören.

Der dicke, fette Pfannkuchen

Von Carl und Theodor Colshorn

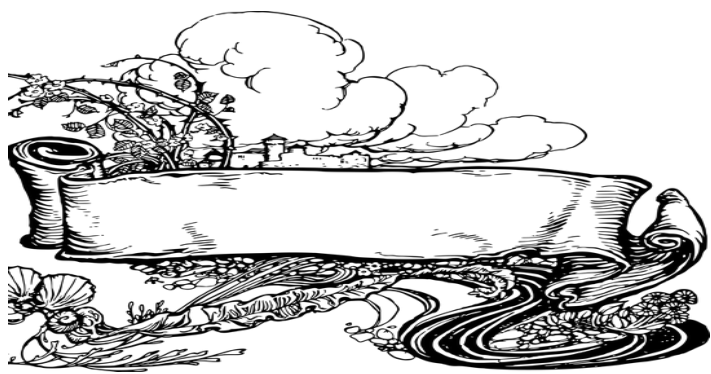


Abbildung 37: Banner (Quelle: Gordon Johnson/ pixabay)

Es waren einmal drei Frauen, die wollten gerne Pfannkuchen essen. Da brachte die erste ein Ei, die zweite Milch, die dritte Mehl und Schmalz. Daraus rührten sie einen dicken Teig, den sie zum Backen in die Pfanne gaben. Es wurde ein dicker, fetter Pfannkuchen daraus. Als er fertig war, richtete er sich in der Pfanne auf und schwupp, sprang er heraus, lief den vier Frauen davon und lief kantapper, kantapper in den Wald hinein.

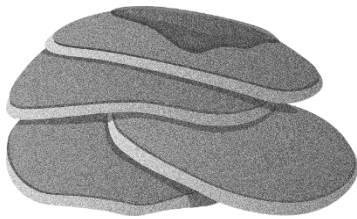


Abbildung 38: Dicker Pfannkuchen (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay)

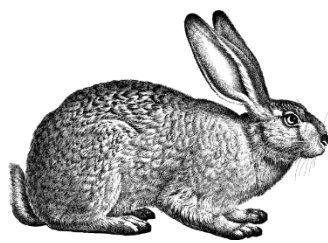


Abbildung 39: Hase (Quelle: Gordon Johnson/ pixabay)

Da begegnete ihm ein Häschen, das rief: „Dicker, fetter Pfannkuchen, bleib stehen, ich will dich fressen!“ Der Pfannkuchen antwortete: „Vier Frauen konnten mich nicht essen.“

Häschen mit dem Wackelschwanz kriegt mich nicht zu fressen.“ Und er lief kantapper, kantapper weiter in den Wald hinein.



Abbildung 40: Reh (Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)

Da kam ein Reh herzu gesprungen und rief. „Dicker, fetter Pfannkuchen, bleib stehen, ich will dich fressen!“ Der Pfannkuchen antwortete: „Vier Frauen konnten mich nicht essen, Häschen mit dem Wackelschwanz kriegt mich nicht zu fressen. Wolf mit dem dicken Schwanz kriegt mich nicht zu fressen. Reh mit dem kurzen Schwanz soll mich auch nicht fressen.“ Und er lief kantapper, kantapper weiter in den Wald hinein.

Da stand eine Kuh am Weg und rief: „Dicker, fetter Pfannkuchen, bleib stehen, ich will dich fressen.“ Der Pfannkuchen antwortete: „Vier Frauen konnten mich nicht essen, Häschen mit dem Wackelschwanz kriegt mich nicht zu fressen. Wolf mit dem dicken Schwanz kriegt mich nicht zu fressen. Reh mit dem kurzen Schwanz kriegt mich nicht zu fressen. Kuh mit dem langen Schwanz soll mich auch nicht fressen.“ Und er lief kantapper, kantapper weiter in den Wald.

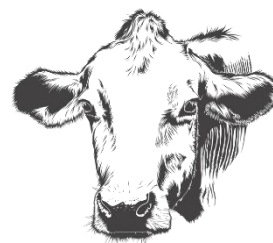


Abbildung 41: Kuh (Quelle: Gorkhs/ pixabay)



Abbildung 42: Schwein (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay)

Da kam ein Schwein daher gerannt und rief: „Dicker, fetter Pfannkuchen, bleib stehen, ich will dich fressen!“ Der Pfannkuchen antwortete: „Vier Frauen konnten mich nicht essen. Häschen mit dem Wackelschwanz kriegt mich nicht zu fressen. Wolf mit dem dicken Schwanz kriegt mich nicht zu fressen. Reh mit dem kurzen Schwanz kriegt mich nicht zu fressen. Kuh mit dem langen Schwanz kriegt mich nicht zu fressen. Schwein mit dem Ringelschwanz soll mich auch nicht fressen!“ Und er lief kantapper, kantapper in den Wald hinein.

Da kamen zwei Kinder daher, die hatten nicht Vater noch Mutter mehr. Sie sprachen: „Lieber Pfannkuchen, bleib stehen! Wir haben noch nichts gegessen den ganzen Tag!“ Da sprang der dicke, fette Pfannkuchen den Kindern in den Korb hinein! Von ihnen wollt er gegessen sein.



Abbildung 43: Kinder arm (Quelle: Gordon Johnson/ pixabay)

MÄRCHENQUIZ

Welche Tiere wollten den Pfannkuchen fressen?

Ein Häschen mit dem ... (Wackelschwanz)

Ein Wolf mit dem ... (dicken Schwanz)

Ein Reh mit dem ... (kurzen Schwanz)

Eine Kuh mit dem ... (langen Schwanz)

Ein Schwein mit dem ... (Ringelschwanz)



Abbildung 44: Rätsel (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)

PFANKUCHENREZEPT

Wer von Euch danach Hunger auf Pfannkuchen hat, kann ja mal Mama oder Papa fragen, ob sie welche backen.

150g Mehl, eine Prise Salz, 250ml Milch, 2 Eier

Alle Zutaten vermischen, Fett in die Pfanne und wenn der Teig in der Pfanne ist, nach kurzer Zeit – bitte wenden. Mit Zimt und Zucker oder Apfelmus oder Marmelade schmeckt es köstlich. Aber das wisst ihr ja. Guten Appetit!



Abbildung 45: Pfannkuchen (Quelle: RitaE/ pixabay)

GEBURTSTAGE

**Wir gratulieren allen herzlich, die
in der letzten Woche Geburtstag
hatten!**

ROLF ZUCKOWSKI

Heute kann es regnen,
stürmen oder schneien
Denn du strahlst ja selber
wie der Sonnenschein
Heut' ist dein Geburtstag,
darum feiern wir
Alle deine Freunde freuen
sich mit dir!
Alle deine Freunde freuen
sich mit dir!
Wie schön, dass du geboren
bist
Wir hätten dich sonst sehr
vermisst
Wie schön, dass wir beisam-
men sind
Wir gratulieren dir, Geburts-
tagskind

**Wir gratulieren auch allen
Eltern, Großeltern,
Onkeln und Tanten ganz herzlich zu
Ihrem/Seinem Geburtstag.**

Abbildung
46 Kon-
fetti
(Quelle:
Anna-lise-
Art/ pi-
xab-ay

Abbildung 48 Torte (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)

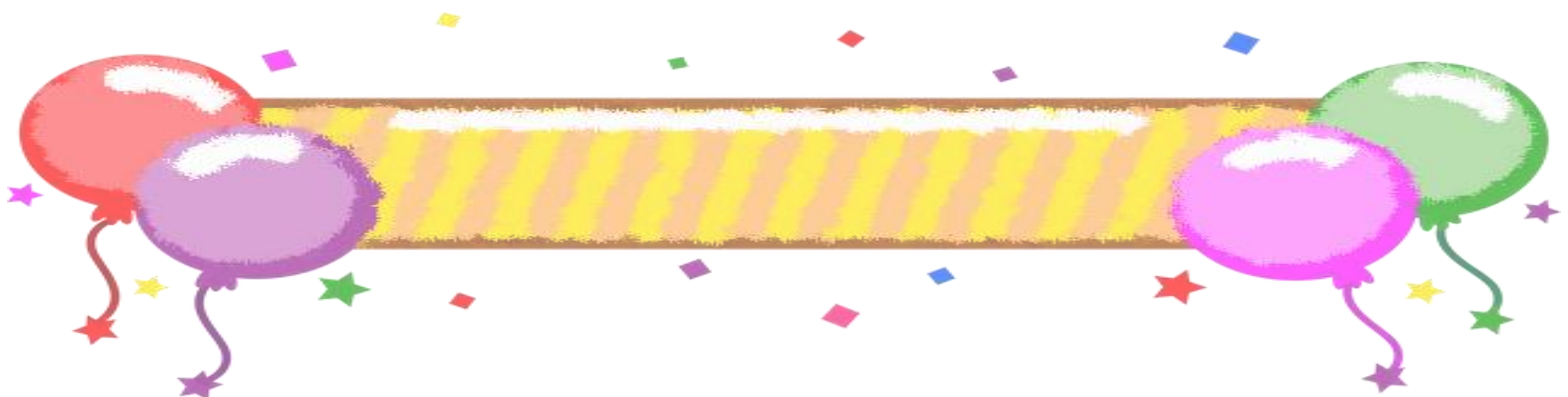


Abbildung 47Banner (Quelle: DavidRockDesign/ pixabay)

IM KONTAKT BLEIBEN

Natur-Bingo

EV. – LUTH. KINDERTAGESSTÄTTE BAMBI

Liebe Familien,

das Wetter ist toll, die Sonne scheint und was gibt es da Schöneres, als einen Spaziergang in der Natur zu machen.

Wie wäre es, diesen Spaziergang mal anders zu gestalten?

Wir, das Team des Bambi Kindergartens haben verschiedene Dinge im Wald und auf den Wegen fotografiert. Hier in der Zeitung und im Kindergarten am Haupteingang befinden sich die Bingo-Laufzettel, die Ihr Euch mitnehmen könnt.

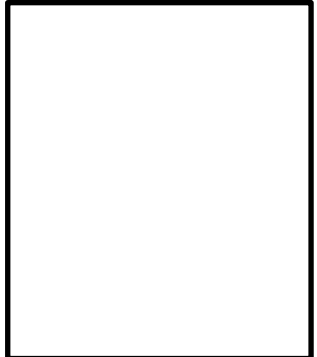
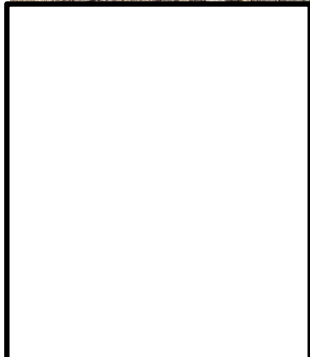
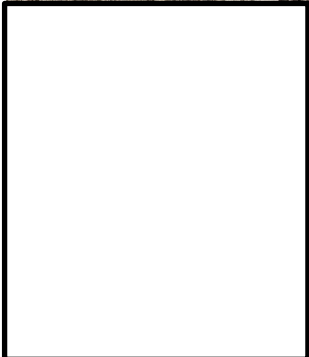
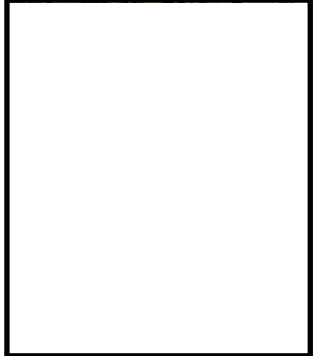
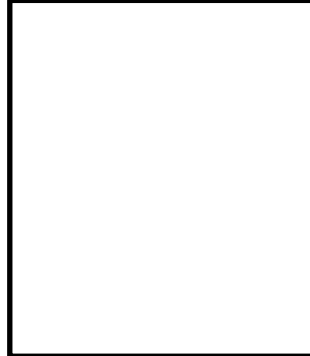
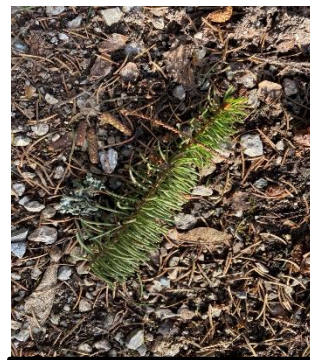
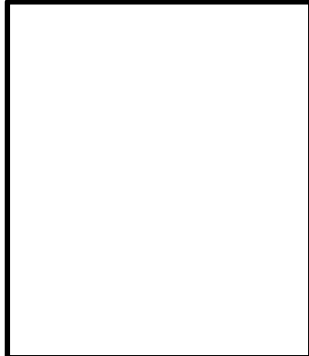
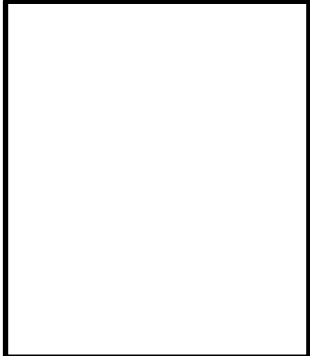
Dann geht es schon los. Und ihr könnt Euch auf die Suche machen.

Findet die Dinge auf den Bildern und klebt sie darunter.

Habt Ihr Euer Bingo - Spiel fertig, bringt es in den Kindergarten. Dort bekommt Ihr eine Überraschung von uns.

Ein Tipp: Geht mit Euren Eltern mal zum Schmelzteich und nehmt eine große Runde. ;-)

Ganz viel Spaß bei der Suche.



SPECIAL

Umfrage

Liebe Eltern,

die 7. Ausgabe ist nun bei Ihnen und uns interessiert, wie die Zeitung bei Ihnen ankommt. Aber auch wie zufrieden Sie mit uns in der Zeit vom Lockdown sind.

Viele von Ihnen haben wir seit Dezember nicht mehr gesehen. Es ist viel passiert in der Zeit. Ihr Kind hat sicher viele Entwicklungsschritte erlebt. Und auch Sie als Eltern mussten über sich hinauswachsen, um diese schwere Zeit zu bestehen.

Wir möchten sie auch in solchen Zeiten stets gut unterstützen können. Deshalb bitten wir Sie den Fragebogen auszufüllen und uns bis zum **05.03.2021** per Post, persönlich oder einfach in den Briefkasten gelegt, zukommen zu lassen. Damit können wir die Zeitung und unseren Kontakt zu Ihnen besser auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden.

Vielen Dank für das Ausfüllen und für die Unterstützung bei unserer Weiterentwicklung.

Bitten Kreuzen sie das Feld an, welches Ihrem Empfinden entspricht. Dabei ist die 1 stets das Schlechteste und 5 das Beste.

Name:	1	2	3	4	5
Wie ist Ihre derzeitige Stimmung im Lockdown: Familiensituation					
Wie ist Ihre derzeitige Stimmung im Lockdown: Eltern					
Wie ist Ihre derzeitige Stimmung im Lockdown: Kind/er					
Wie sehr wünschen Sie sich Unterstützung bei der Bewältigung Ihrer Aufgaben (1- sehr viel Bedarf/ 5- Kein Bedarf)					
Glauben Sie Ihr/e Kind/er hat trotz Lockdown Entwicklungsfortschritte gemacht					
Wie Stressvoll empfinden Sie die Zeit im Lockdown					
Wie Stressvoll empfindet Ihr/e Kind/er die Zeit im Lockdown					
Wie empfinden sie diesen Lockdown im Vergleich zum Letzten (1- schwerer, 3 – gleich, 5 – leichter)					

	1	2	3	4	5
Wie gefällt Ihnen die Zeitung im Gesamten					
Sind genügend Themengebiete abgedeckt					
Ist die Zeitung abwechslungsreich					
Sind die Ideen ansprechend					
Sind die Ideen umsetzbar					
Wie ist der Umfang der Zeitung (1- zu kurz, 3 – genau richtig, 5 zu lang)					
Fühlt sich Ihr/ Kind/er von der Zeitung angesprochen					
Gefällt Ihnen das Layout der Zeitung					
Sind die Seiten ansprechend gestaltet					
Sind die Seiten übersichtlich					

Haben Sie weitere Ideen für die Zeitung?
--

	1	2	3	4	5
Fühlen Sie sich vom Team begleitet					
Sind Sie mit dem Kontakt zum Team zufrieden					
Fühlen Sie sich ausreichend informiert					
Wie finden Sie die Zusatzangebote in der Zeitung zum Kontakt halten					
Brauchten Sie im Lockdown Ratschläge vom Team zur Förderung des/r Kindes/r					

Welche Formen des Kontaktes fanden Sie besonders gut?
Welche Form des Kontaktes wünschen Sie sich zusätzlich?

DAS BILDERBUCH

Sprache spannend gestalten

MARCEL

„Der Grüffelo“, „Die Raupe Nimmersatt“ oder „Der Regenbogenfisch“, drei Klassiker der Kinderliteratur, die vermutlich alle von uns kennen. In so gut wie jedem Haushalt mit Kindern findet man vermutlich eines von Ihnen. Und wenn es keines von den Dreien ist, dann gibt es tausende Alternativen auf dem Markt. Doch Bilderbücher sind nicht nur schön anzuschauen, sondern bieten eine Vielzahl an Förderungsmöglichkeiten für die Kinder. Vor allem im Bereich Sprache kann ein Bilderbuch die Entwicklung sichtlich stützen.

Die Kindgemäßheit des Bilderbuches

Eines der großen Vorteile von Bilderbüchern ist, dass sie direkt für die Zielgruppe erstellt sind. Das ist wichtig, da der Lernerfolg erst eintritt, wenn die Kinder Interesse an den Büchern finden. Ein gutes Bilderbuch beachtet dabei unterschiedliche Kriterien. So muss immer entsprechend der Alters-



Abbildung 50: Fantasiebuch (Quelle: DarkmoonArt_de/pixabay)

gruppe darauf geachtet werden, dass die Länge der Sätze und Textabschnitte verständlich und nachvollziehbar für das Kind sind. Außerdem sollte ein Wortschatz genutzt werden, der dem Sprachgebrauch der Kinder gleicht und zudem neue, komplexere Wörter verwendet werden, um den Wortschatz zu erweitern. Zudem sollte es immer wieder stellen geben, an denen es zu Wiederholungen der Wörter und Themen kommt, da Kinder die zu lernenden Inhalte somit besser verinnerlichen können.¹ Das Ganze wird dabei von für die Kinder interessanten und zum Thema passenden Bildern unterstützt. Ein Bilderbuch sollte stets die „Zone der nächsten Entwicklung“ nach Wygotski berücksichtigen und darauf achten das Kind zu fördern und nicht zu unter- oder überfordern.

Themenvielfalt des Bilderbuches

Um eine umfangreiche Sprache benötigt auch einen umfangreichen Input. Bilderbücher bieten genau diese Vielfalt. Egal ob Fantasiegeschichten oder realistische Darstellungen, Bücher in Reimform oder Sachbücher, unter den Bilderbüchern gibt es eine immense Themen- und Sprachvielfalt.² Diese Vielfalt kann sich zunutze gemacht



Abbildung 51: Mond (Quelle: Mystic Art Design/pixabay)

werden. Die Kinder haben feste und wechselnde Interessen und die Bilderbücher können dabei an diese Interessen angepasst werden. Zu den festen Interessen zählen meist die Klassiker wie Feuerwehr, Pferde, Polizei, aber auch ganz individuelle Themen wie Schiffe, Vulkane oder das Weltall. Die wechselnden Themen sind oft emotional und basieren auf kürzliche Erlebnisse wie Freundschaft, Angst, Trauer aber auch Sehenswürdigkeiten oder der Besuch bei der Post können thematisiert werden. Vor allem die wechselnden Themen gehen oft unter, da sie vom Kind nicht so präsent präsentiert werden. Doch genau hier kann angesetzt werden, um vielfältig und nachhaltig zu unterstützen. Dabei geschieht neben der Sprachbildung zeitgleich eine Verarbeitung und der Inhalte, was den Kindern helfen kann, sich mit Emotionen und Gefühlen auseinanderzusetzen und Wege im Umgang mit diesen kennenzulernen.³

Literacy – Vom Bild zum Wort

Die Literacy- Bildung umfasst die Kompetenzen, welche Kinder benötigen, um sich mit Schrift und Texten auseinanderzusetzen. Dazu gehören zum einen die pragmatischen Kompetenzen, die Buchstaben und Wörter zu erkennen, sowie diese zu verstehen. Aber vor allem die emotionale Bindung zu Schrift und Wort ist das, was den Kindern ermöglicht Freude und somit Lernerfolge im Umgang mit Büchern und Texten zu haben. Und darauf zielt Literacy ab. Den Kindern die Freude am Lesen und Schreiben näherzubringen.⁴

Dabei ist im Bereich Kleinkindes vor allem die soziale Interaktion zwischen den



Abbildung 52: Vorlesen (Quelle: Victoria_Borodinova/pixabay)

Betrachtungspartnern des Buches wichtig. Das Kind kann sich zwar auch eigenständig diese Bücher anschauen und auch dies wird einen Mehrwert bieten. Doch die richtige Handhabung des Bilderbuches geschieht erst in der gemeinsamen Betrachtung. Der Austausch zu den Geschichten und das miteinander in den Dialog Treten fördert das Interesse am Buch und sorgt für die erwünschten Erfolge im Rahmen der Literacy⁵.

Bilderbücher bieten die unterschiedlichsten Anregungen und Möglichkeiten zur sprachlichen Entwicklung, wenn die Bilderbücher nach den Kriterien des Kindes ausgewählt und an die Interessen angepasst sind und wenn die Bücher gemeinsam im Dialog betrachtet und bearbeitet werden.

¹ Vgl. Hessisches Kultusministerium (2011): S. 100

² Vgl. Skowronek (2017): S. 22

³ Vgl. Bahr; Iven (2006): S. 171

⁴ Vgl. Näger (2017): S.11

⁵ Vgl. Nickel (2010): S. 665

Literaturverzeichnis:

- Bahr, Reiner; Iven, Claudia (Hrsg.) (2006): Sprache Emotion Bewusstsein. Beiträge zur Sprachtherapie in Schule, Praxis, Klinik. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag
- Hessisches Kultusministerium (2011): Deutsch & PC. Früher und intensiver Erwerb der deutschen Sprache für Zuwandererkinder in der Grundschule. Wiesbaden: Gemeinnützige Hertie-Stiftung
- Näger, Silvia (2017): Literacy. Kinder entdecken Buch-, Erzähl- und Schriftkultur. Freiburg im Breisgau: Herder
- Skowronek, Jasmin (2017): Bachelor-Thesis. Unterstützung frühkindlicher Sprachentwicklung mit Hilfe von Bilderbüchern. Hildesheim

Quellenverzeichnis:

- Nickel, Sven (2010): Sprache und Literacy im Elementarbereich. Einsehbar unter: https://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/fachbereiche/fb12/fb12/pdf/D-Dd/Nickel_Handbuch_Sprache_Literacy.pdf [22.02.2021]

Abbildungsverzeichnis:

Abbildung 1 Hello (Quelle: pencilparker/ pixabay).....	1
Abbildung 2 Bibel (Quelle: ChaminaGallery/ pixabay).....	2
Abbildung 3: Kreuz (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)	2
Abbildung 4: Kirche (OpenClipart-Vectors/ pixabay)	2
Abbildung 5: Armer Mann (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay).....	2
Abbildung 6: Reich (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay)	2
Abbildung 7: Sonne (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)	2
Abbildung 8: Blumen (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay).....	2
Abbildung 9: Rasen (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay).....	2
Abbildung 10: Rasen (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay).....	2
Abbildung 11: Blüte (Quelle:Beverly Buckley/ pixabay)	2
Abbildung 12: Jahreszeiten (Quelle: kmicician/ pixabay).....	2
Abbildung 13: Forscher (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay).....	2
Abbildung 14:Forscherin (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay).....	2
Abbildung 15: Explosion (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay).....	2
Abbildung 16: Ballonexperiment 3 (Quelle: eigene Aufnahme)	2
Abbildung 17: Ballonexperiment 4 (Quelle: eigene Aufnahme)	2
Abbildung 18: Ballonexperiment 2 (Quelle: eigene Aufnahme)	2
Abbildung 19: Ballonexperiment 1 (Quelle: eigene Aufnahme)	2
Abbildung 20: Apfelsine (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay).....	2
Abbildung 21: Denken (talhakhilil/ pixabay).....	2
Abbildung 22: Superlative (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay).....	2
Abbildung 23: Eule Clipart (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay).....	2
Abbildung 24: Eulen liebe Hintergrund (Quelle: Gordon Johnson/ pixabay)	2
Abbildung 25: Eule basteln 6 (Quelle: eigene Aufnahme).....	2
Abbildung 26: Eule (Quelle: brkarl/ pixabay)	2
Abbildung 27: Eule basteln 1 (Quelle: eigene Aufnahme).....	2
Abbildung 28: Eule basteln 2 (Quelle: eigene Aufnahme).....	2
Abbildung 29: Eule basteln 4 (Quelle: eigene Aufnahme).....	2
Abbildung 30: Eule basteln 3 (Quelle: eigene Aufnahme).....	2
Abbildung 31: Eule basteln 5 (Quelle: eigene Aufnahme).....	2
Abbildung 32: : Vogelhaus basteln 5 (Quelle: eigene Aufnahme)	2
Abbildung 33: Teig mischen (Quelle: Birgit H/ pixabay)	2
Abbildung 34: Quarkbrötchen (Quelle: RitaE/ pixabay).....	2
Abbildung 35: Teigkugel (Quelle: Skitterphoto/ pixabay)	2
Abbildung 36: Köche (Quelle: GraphicMama-team/ pixabay).....	2
Abbildung 37: Banner (Quelle: Gordon Johnson/ pixabay)	2
Abbildung 38: Dicker Pfannkuchen (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay).....	2
Abbildung 39: Hase (Quelle: Gordon Johnson/ pixabay).....	2
Abbildung 40: Reh (Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)	2
Abbildung 41: Kuh (Quelle: Gorkhs/ pixabay).....	2
Abbildung 42: Schwein (Quelle OpenClipart-Vectors/ pixabay)	2
Abbildung 43: Kinder arm (Quelle: Gordon Johnson/ pixabay).....	2
Abbildung 44: Rätsel (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)	2
Abbildung 45: Pfannkuchen (Quelle: RitaE/ pixabay).....	2
Abbildung 46 Konfetti (Quelle: Anna-lise-Art/ pixabay).....	2
Abbildung 47: Banner (Quelle: DavidRockDesign/ pixabay)	2
Abbildung 48 Torte (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay).....	2
Abbildung 49: Kinderreihe (Quelle: stux/pixabay).....	2
Abbildung 50: Fantasiebuch (Quelle: DarkmoonArt_de/ pixabay)	2
Abbildung 51: Mond (Quelle; Mystic Art Design/ pixabay).....	2
Abbildung 52: Vorlesen (Quelle: Victoria_Borodino/ pixabay).....	2